

# Sicherheitsrecht des Bundes – Recht der Nachrichtendienste in Deutschland

von

**Prof. Dr. Kurt Graulich**  
**Richter am Bundesverwaltungsgericht a.D.**

Humboldt-Universität zu Berlin – Sommersemester 2017  
Raum UL9 E 25  
Donnerstag, d. 14.06.2018 von 10.00 bis 12.00 Uhr  
Schwerpunkt 5  
Veranstaltungsnummer 10733

## Skizze und Materialien

### Gliederung:

- d) Fernmeldeaufklärung
  - aa) Fernmeldeaufklärung nach dem G10
    - aaa) Gegenstand des G10
    - bbb) Individualmaßnahmen nach dem § 3 G10
      - a1) Gesetzliche Grundlage
      - b1) Gesetzliche Voraussetzungen
      - c1) Kernbereichsschutz
    - ccc) Strategische Fernmeldeaufklärung nach § 5 G10
      - a1) Gesetzliche Grundlage
      - b1) Funktion der strategischen Überwachung
      - c1) Gesetzliche Voraussetzungen der strategischen Überwachung
      - d1) Kritische Fragen
    - ddd) Strategische Fernmeldeaufklärung nach § 8 G10
    - eee) **Übermittlungen durch den BND**
      - a1) **Übermittlungen an inländische Stellen (§ 7 G 10)**
      - b1) **Übermittlungen an ausländische Stellen (§ 7a G 10)**
  - bb) Ausland-Ausland-Fernmeldeaufklärung nach dem BNDG
    - aaa) Voraussetzungen für die Erhebung und Verarbeitung von Daten (§ 6 BNDG)
    - bbb) Verarbeitung und Nutzung der vom Ausland aus erhobenen Daten (§ 7 BNDG)
    - ccc) Pflichten der Anbieter von Telekommunikationsdiensten (§ 8 BNDG)
    - ddd) Anordnung und Unterrichtung (§ 9 BNDG)
    - eee) Kennzeichnung und Löschung (§ 10 BNDG)
    - fff) Kernbereichsschutz (§ 11 BNDG)
    - ggg) Eignungsprüfung (§ 12 BNDG)
    - hhh) Kooperation im Rahmen der Ausland-Ausland-Fernmeldeaufklärung

**(§ 13 BNDG)**

**Exkurs: NSA-Selektoren vor dem Untersuchungsausschuss im  
Deutschen Bundestag, 18. Wahlperiode**

**iii) Erhebung von Informationen einschließlich personenbezogener Daten im  
Rahmen einer Kooperation (§ 14 BNDG)**

**jjj) Automatisierte Datenübermittlung; Speicherung; Prüfung (§ 15 BNDG)**

**kkk) Unabhängiges Gremium (§ 16 BNDG)**

**lll) Mitteilungsverbote (§ 17 BNDG)**

**mmm) Entschädigung (§ 18 BNDG)**

## Gesetzgebung, Literatur und Rechtsprechung

### 1. Gesetze und Materialien:

Entwurf eines Gesetzes zur Ausland-Ausland-Fernmeldeaufklärung des Bundesnachrichtendienstes (BT-Drs. 18/9041)

Entwurf eines Gesetzes zur weiteren Fortentwicklung der parlamentarischen Kontrolle der Nachrichtendienste des Bundes (BT-Drs. 18/9040)

Gesetz zur Änderung des Strafgesetzbuchs, der Strafprozeßordnung und anderer Gesetze (Verbrechensbekämpfungsgesetz) vom 28. Oktober 1994 (BGBl I S. 3186)

Entwurf der Fraktionen der CDU/CSU und F.D.P. eines Gesetzes zur Änderung des Strafgesetzbuches, der Strafprozeßordnung und anderer Gesetze (Verbrechensbekämpfungsgesetz) (BT-Drs. 12/6853)

Entwurf der Bundesregierung vom 13. Juni 1967 eines Gesetzes zur Beschränkung des Brief-, Post- und Fernmeldegeheimnisses (Gesetz zur Artikel 10 Grundgesetz) (G 10) (BT-Drs. V/1880)

Gesetz zur Beschränkung des Brief-, Post- und Fernmeldegeheimnisses vom 13.08.1968 – G 10 – (BGBl. I 1968 S. 949)

Antwort der Bundesregierung auf die Kleine Anfrage der Abgeordneten Hans-Christian Ströbele, Dr. Konstantin von Notz, Volker Beck (Köln), weiterer Abgeordneter und der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN – Drucksache 17/14302 – Überwachung der Internet- und Telekommunikation durch Geheimdienste der USA, Großbritanniens und in Deutschland (BT-Drs. 17/14739)

### 2. Rechtsprechung

Europäischer Gerichtshof für Menschenrechte, Entscheidung vom 29. Juni 2006 – 54934/00 – NJW 2007 1433 - Individualbeschwerde: Strategische Überwachung sowie die Verwertung der dabei erlangten personenbezogenen Daten nach dem Verbrechensbekämpfungsgesetz

BVerfG, Urteil vom 20.04.2016 - 1 BvR 966/09, 1 BvR 1140/09 - Vorschriften des Bundeskriminalamtgesetzes über Befugnisse im Rahmen der Abwehr von Gefahren des internationalen Terrorismus teilweise verfassungswidrig – Fortgeltung längstens bis 30.06.2018 - Anforderungen des Verhältnismäßigkeitsgrundsatzes an heimliche Überwachung und Datenerhebung - Grundsatz der Zweckbindung und Grenzen der Zweckänderung (Grundsatz der hypothetischen Datenneuerhebung) - Maßgaben für Datenübermittlung an ausländische Stellen

BVerfG, Ablehnung einstweilige Anordnung vom 28. Oktober 2008 – 1 BvR 256/08 –, Prof. Dr. Kurt Graulich, Sicherheitsrecht des Bundes, Sommersemester 2018  
Humboldt Universität zu Berlin

BVerfGE 122, 120-151 - Teilweise Stattgabe eines erweiterten Antrags auf Erlass einer eA in Sachen Vorratsdatenspeicherung von Telekommunikations-Verkehrsdaten: hinsichtlich der Speicherungspflicht des § 113a TKG 2004 und der Nutzung der gespeicherten Daten Verlängerung der eA vom 11.03.2008 in unverändertem Umfang - Erweiterung der eA vom 11.03.2008 hinsichtlich der Übermittlung der gespeicherten Daten zur Gefahrenabwehr und zu Zwecken des Verfassungsschutzes dahingehend, dass eine Übermittlung nur unter einschränkenden Bedingungen an die ersuchende Behörde zulässig ist

BVerfG, Urteil vom 27. Februar 2008 – 1 BvR 370/07, 1 BvR 595/07 –, BVerfGE 120, 274-350 - Online-Durchsuchung

BVerfG, Beschluss vom 04. April 2006 – 1 BvR 518/02 –, BVerfGE 115, 320-381 – Präventive polizeiliche Rasterfahndung nur bei hinreichend konkreter Gefahr für hochrangige Rechtsgüter mit dem informationellen Selbstbestimmungsrecht vereinbar, nicht jedoch im Vorfeld der Gefahrenabwehr - hier: ausweitende Auslegung des Begriffs der gegenwärtigen Gefahr in PolG NW 1990 § 31 Abs 1 mit GG Art 2 Abs 1 iVm Art 1 Abs 1 unvereinbar - abweichende Meinung: Rechtfertigung der vorliegenden Rasterfahndung angesichts terroristischer Bedrohungslage

BVerfG, Urteil vom 14. Juli 1999 – 1 BvR 2226/94, 1 BvR 2420/95, 1 BvR 2437/95 –, BVerfGE 100, 313-403 - Befugnisse des BND zur Überwachung, Aufzeichnung und Auswertung des Telekommunikationsverkehrs sowie zur Übermittlung der daraus erlangten Daten an andere Behörden nicht in vollem Umfang mit dem Schutz des Fernmeldegeheimnisses und teilweise der Rechtsschutzgarantie sowie der Pressefreiheit vereinbar: Schutzzumfang des Fernmeldegeheimnisses – Anforderungen des Verhältnismäßigkeitsgrundsatzes bei Grundrechtsbeschränkungen zum Schutz hochrangiger Gemeinschaftsgüter – Verpflichtung des Gesetzgebers zur Herstellung eines verfassungsmäßigen Zustandes

BVerfG, Beschluss vom 20. Juni 1984 – 1 BvR 1494/78 –, BVerfGE 67, 157-185 - Zur Frage der Verfassungsmäßigkeit der vom Bundesminister der Verteidigung angeordneten Maßnahmen zur Überwachung des Briefverkehrs und Telefonverkehrs von und nach Ländern des Warschauer Paktes

BVerfG, Entscheidung vom 15. Dezember 1970 – 2 BvF 1/69, 2 BvR 629/68, 2 BvR 308/69 –, BVerfGE 30, 1 – Abhör-Urteil

BVerwG, Urteil vom 23. Januar 2008 – 6 A 1/07 –, BVerwGE 130, 180-197 - Strategische Telefonüberwachung - internationaler Terrorismus - Mitteilungszeitpunkt

### 3. Literatur:

Arndt, Claus in Verfassungsschutz und Rechtsstaat, 1981, S. 43 (51)

- Bäcker, Das G 10 und die Kompetenzordnung, in DÖV 2011, 840-848
- Deiseroth, NSA-Ausspähungen und der demokratische Verfassungsstaat, in Vorgänge, 206/207 (2014) S. 50-65
- Deiseroth, Alles legal? – Zu den rechtlichen Befugnissen und Grenzen der US-Nachrichtendienste in Deutschland, in DVBl. 2015, 197
- Graulich, Reform des Gesetzes über den Bundesnachrichtendienst Ausland-Ausland-Fernmeldeaufklärung und internationale Datenkooperation, in KriPoZ 2017, 43
- Graulich, Gutachtliche Stellungnahme zum Entwurf der Fraktionen der CDU/CSU und SPD eines Gesetzes zur Ausland-Ausland-Fernmeldeaufklärung des Bundesnachrichtendienstes (BT-Drs.18/9041) (Deutscher Bundestag Innenausschuss, Ausschussdrucksach 18(4)653 B vom 19. September 2016
- Graulich/Kutscha/Will, Massenüberwachung oder automatisches Filtern? Ein Streitgespräch zur Überwachungspraxis des BND, in Vorgänge, 206/207 (2014) S. 22-30
- Graulich, Nachrichtendienstliche Fernmeldeaufklärung mit Selektoren in einer transnationalen Kooperation. Prüfung und Bewertung von NSA-Selektoren nach Maßgabe des Beweisbeschlusses BND-26, Bericht im Rahmen des 1. Untersuchungsausschusses des 18. Deutschen Bundestags; abrufbar unter: [http://www.bundestag.de/blob/393598/b5d50731152a09ae36b42be50f283898/mat\\_a\\_sv-11-2-data.pdf](http://www.bundestag.de/blob/393598/b5d50731152a09ae36b42be50f283898/mat_a_sv-11-2-data.pdf).
- Graulich, Polizeiliche Gefahrenabwehr mit heimlichen Überwachungsmaßnahmen Anm. zu BVerfG, Urt. v. 20.4.2016 – 1 BvR 966/09, 1 BvR 1140/09 – zum BKAG
- Gusy in Schenke/Graulich/Ruthig, Sicherheitsrecht des Bundes, BNDG
- Huber in Schenke/Graulich/Ruthig, Sicherheitsrecht des Bundes, Artikel 10-Gesetz
- Huber, Die Fernmeldeaufklärung des Bundesnachrichtendienstes – Rechtsgrundlagen und bestehende Regelungsdefizite, in Vorgänge, 206/207 (2014) S. 42-49
- Huber, Die strategische Rasterfahndung des Bundesnachrichtendienstes – Eingriffsbefugnisse und Regelungsdefizite, in NJW 2013, 2572-2577
- Löffelmann, REGELUNG DER AUSLAND-AUSLAND-FERNMELDEAUFKLÄRUNG, in Recht+Politik, Ausgabe 8/2016 S. 1 ff.
- Lüders, Deutsche Rechtspositionen zur Überwachungsaffäre, in Vorgänge, 206/207 (2014) S. 7-21
- Roggan, G-10-Gesetz, 1. Auflage 2012

Schwan, Das Abhörurteil des Europäischen Gerichtshofes für Menschenrechte, in NJW 1980, 1992-1998

Weigelt, Die Auswirkung der Bekämpfung des internationalen Terrorismus auf die staatliche Souveränität, Berlin 2016

Will, Zur Bedeutung des nationalen Schutzregimes für transnationale Kooperationen des BND. Fragen an Kurt Graulich, den unabhängigen Sachverständigen zur Begutachtung der NSA-Selektorenliste. In: vorgänge Nr. 213 (Heft 1/2016), S. 140-152